



## Pressemitteilung

### Pressekontakt:

AK Asyl e.V.  
Friedenstraße 4-8  
33602 Bielefeld  
[presse@ak-asyl.info](mailto:presse@ak-asyl.info)  
[www.ak-asyl.info/presse](http://www.ak-asyl.info/presse)

Bielefeld, 16.06.2015

### Der AK-Asyl Bielefeld bedankt sich!

*Letzten Monat ist der AK-Asyl in seine neuen Räumlichkeiten in der Friedensstraße umgezogen. Durch Spenden und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer war der Umzug möglich geworden.*

Am vergangenen Montag, den 08. Juni hat der Arbeitskreis (AK) Asyl Bielefeld e.V. die Türen zu seinen neuen Räumlichkeiten in der Friedensstraße 4-8 geöffnet und dort seine Beratungstätigkeit wieder aufgenommen!

Weil in den vergangenen Jahren der Beratungsbedarf immer weiter angestiegen war, reichten die bisherigen Räumlichkeiten in der Paulusstraße für die Arbeit des Vereins nicht mehr aus. Um die neue Mietfläche in der Friedensstraße finanzieren zu können, hatte der AK im März dieses Jahres im Rahmen der Aktion „60 x 10“ in einer Pressemitteilung um Spenden gebeten. Dank des Erfolgs dieser Aktion konnte im vergangenen Monat der Umzug stattfinden.

„Ohne die vielen Unterstützerinnen und Unterstützer, die uns nun helfen, die monatliche Miete zu stemmen, wäre dieser Umzug niemals realisierbar gewesen!“ erklärt Özkan Aksoy, Berater beim AK Asyl. Ein besonderer Dank richtet sich auch an die Firma Böllhoff, welche den Umzug mit einer großzügigen Spende in Höhe von 2000 € und Büromöbeln unterstützt hat. Böllhoff wird den AK Asyl auch weiterhin, bis 2018, mit einem jährlichen Mietzuschuss unterstützen.

Nicht nur Spenden waren für den Umzug nötig, sondern auch viele helfende Hände und Freiwillige mit Know-How. „Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei den Spenderinnen und Spendern und bei all denjenigen, die uns ihre Zeit, ihr Wissen oder auch einfach wichtige Hilfsmittel wie Autos oder Werkzeuge zur Verfügung gestellt haben, sehr, sehr herzlich bedanken!“

Der AK Asyl e.V. bietet seit mehr als acht Jahren eine unabhängige Beratung und Unterstützung für Flüchtlinge im Raum Bielefeld an. Dazu gehört eine spezifische Regional- und Sozialberatung, Beratung für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge, Unterstützung für traumatisierte Flüchtlinge und die Vermittlung von medizinischer Hilfe. Für die erfolgreiche Fortführung seiner Beratungsarbeit ist der AK Asyl natürlich auch zukünftig auf Spenden und das Engagement von Freiwilligen in der Flüchtlingsarbeit angewiesen.